

Bibelmuseum

18.10.23

Heute haben wir das Bibelmuseum besucht. Die Klasse von Frau Gnittke (ev. Reli) hat uns begleitet.

Wir sind mit der S-Bahn nach Frankfurt gefahren.

Bei der Führung haben wir das Neue und Alte Testament gesehen.

Wir durften auf das Schiff des Neuen Testaments und in das Zelt des Alten Testaments, wo die Nomaden lebten.

Wir haben alte Bibeln, Druckmaschinen aus dem Jahr 1450 und alte Tempel gesehen.

Eine kleine Bibel und ein Stück Papier durften wir mitnehmen.

Es war ein interessanter Ausflug.

Arcelius

Ausflug ins Bibel-Museum am 18.10.2023

Zuerst fuhren die katholische Religionsgruppe und die evangelische Religionsgruppe mit der S-Bahn nach Frankfurt. Dort angekommen gingen alle zum Bibel-Museum. Das Bibel-Museum besteht aus drei Teilen, die die Religionsgruppen durch eine Führung besichtigen durften. Die drei Bereiche sind: Altes Testament, Neues Testament und Bibeldruckwerkstatt. Im Bereich des alten Testaments gibt es eine Nachbildung von einem Zelt der Nomaden also von Menschen die keinen festen Wohnsitz haben und auf der Suche nach guten Weideplätzen für ihre Tiere mit ihren Zelten umher ziehen. In dieses Zelt durften die Kinder auch hinein gehen um es nicht nur von außen sondern auch von innen zu besichtigen. Als nächstes guckten die Religionsgruppen sich den Raum des neuen Testaments an, in dem es ein großes Fischerboot gab. Man kann es auch betreten und dann eine Geschichte aus der Bibel hören, die sich in so einem Fischerboot zugegetragen hat. Als letztes besichtigten alle noch die Bibeldruckwerkstatt, in der man eine Seite der Bibel selbst so drucken konnte, wie es der Erfinder Johannes von Gutenberg vor sehr langer Zeit in Mainz selber erfunden hatte. Es hat allen Kindern der Religionsgruppe sehr viel Spaß gemacht.

Bibelmuseum

Heute waren wir im Bibelmuseum, und haben eine Führung bekommen.

Es war sehr spannend weil man nicht nur Sachen anschauen kann, sondern auch Sachen probieren kann. Wir haben uns das ~~neue~~ ^{alte} Testament und das neue angeschaut.

Beim alten Testament konnte man sich in das Zelt setzen wo die Nomaden gelebt haben und sich Weibrauch anschauen und konnten auch viele Sachen probieren.

Im neuen Testament konnte man sich sehr viel ansehen wie zum Beispiel Bilder von Jesus und es gab ein Mikrofon wo man auswählen kann welche Geschichte man hören will, das hält man sich ans Ohr und hört dann die Geschichte die man ~~ausgewählt~~ ^{ausgewählt} hat. Am Ende konnte man sich viele Bibeln ansehen und was auf Papier drucken, stempeln konnte man auf Papier auch noch.

Ausflug zum Bibel Museum

Wir sind mit der S-Bahn zur Hauptwache gefahren. Dann sind wir ungefähr fünf Minuten gelaufen, Als wir am Bibelmuseum angekommen sind, haben wir gefrühstückt. Danach sind wir ins Museum gegangen, haben unsere Rucksäcke abgelegt in große Metallkisten gelegt. Im Museum hatten wir eine spannende Führung. Unten im Keller war das Alte Testament erzählt. Dort haben wir ein Spiel gespielt und Wüstensand berührt. Im Erdgeschoss war das Neue Testament. Im Raum war eine Nachbildung von einem alten Fischer Boot. Gegen Mittag sind wir über den eisernen Steg gelaufen und sind an der Paulskirche vorbei gelaufen. Und dann sind

Name Max Röck

Datum

Blatt

wir mit der S-Bahn wieder
nach Oberhausen gefahren.

Max S. Unser Reli-Ausflug am 18.10.23

Um 8:00 Uhr sind wir mit der S-Bahn von Oberhausen nach Frankfurt gefahren. Einmal mussten wir umsteigen und sind mit der U-Bahn weitergefahren, weil es eine Störung gab. An der Hauptwache sind wir ausgestiegen und zum Bibelmuseum gelaufen. Dort hatten wir eine Führung mit drei Stationen: Altes Testament, Neues Testament und Bibeldruck. Beim AT war ein Zelt der Nomaden aufgebaut und man konnte die damalige Zeit nachspielen. Wir durften Sand aus Israel anfassen, dieser war sehr fein. Beim NT gab es den Nachbau eines Fischerbootes und in einer Vitrine waren Goldtaler und der Nachbau eines Tempels ausgestellt. Auf dem Fischerboot haben wir nachgespielt, wie Jesus den Sturm auf dem See Genesareth gestopft hat. Beim Bibeldruck haben wir eine Druckerpresse gesehen und durften unsere eigene Bibel herstellen und mit nach Hause nehmen. Danach haben wir uns Sehenswürdigkeiten angeschaut: Museumsufer, Eiserner Steg, Commerzbank Tower, Römer, Zeil.

